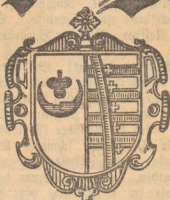


# General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden

**Erscheint wöchentlich dreimal:** Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
**Bezugspreis:** Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg M., in Reuden, Kotta, Luboll, Merzig, Gommio und Gaby M. und durch die Post M.

**Anzeigenpreis:** Die 5gepalte Kopfszeile oder deren Raum Pfg., die 3gepalte Reklamezeile Pfg. Beilagen: Pfg. für das Sonnt., ausschließlich Postgebühr. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

**Bezugspreis:** Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

**Anzeigen:** Bett-Zeile 15, Reklamezeile 40 Pfennige

Nr. 120

Remberg, Sonnabend, den 6. Dezember 1924.

26. Jahrg

**Bernunft ist Siegerin geblieben,  
machst Du Dein Kreuz auf Nummer 7.  
Deutsche demokratische Partei.**

## Erstes Blatt.

Es gibt viel Staats- und Gemeindeglieder, die alle Maßnahmen und Beschlässe, auch die gemeinnützigsten, abfällig kritisieren, Leute,

die hinterher alles besser wissen,

vorher aber nie Entschlossenheit zu einer Entscheidung aufbringen, nicht einmal soweit, daß sie am Wahltage ihre Pflicht erfüllen.

Das sind die Nichtwähler-Kritiker.

Sie stellten bei den letzten Wahlen

im Reiche die stärkste Partei.

Diesen 7. Dezember muß der letzte Mann an die Urne, und damit die Bürgerchaft steht, wer sich auch da wieder seiner Bürgerpflicht entzieht, wird nach der Wahl (vom 13. bis 20. Dezember) in der Stadtschreiberei eine

Liste der Wahlsäumigen

zur allgemeinen Einsicht ausgelegt

Remberg, den 3. Dezember 1924.

Der Magistrat.

Diezt, Bürgermeister.

Sonnabend, den 13. Dezember:

## Kram- und Viehmarkt

Bieh darf erst von 8 Uhr an angetrieben werden.

Remberg, den 2. Dezember 1924.

208]

Der Magistrat.

## Verboten ist:

- das Befahren der Bürgersteige mit Fahrrädern und Handwagen,
- das Fahren mit Rädern und Wagen ohne Licht bei eingetretener Dunkelheit,
- das Offenhalten der Ladengeschäfte nach 7 Uhr abends,
- das Spielen der Kinder auf dem Kirchplatz und dem Friedhöfe,
- die Verunreinigung der Straßen mit Hobel- und Sägespänen.

Zwischenhandlungen müssen im Interesse der Ordnung rüch-

sichtlich bestraft werden.

Remberg, den 2. Dezember 1924.

209]

Die Polizei-Verwaltung.

Der Tierarzt Wendt in Remberg ist einstweilen von den

## Ergänzungsfleischbeschauers

in den Bezugsbezirken Remberg und Radis entbunden worden. Die Ergänzungsfleischschau in diesen Bezirken erfolgt bis

auf weiteres durch den Stellvertreter Tierarzt Michaelis in

Wittenberg.

Wittenberg, den 29. November 1924.

210]

Der Landrat.

**Schaumpon**  
mit dem schwarzen Kopf  
Das allbewährte Kopfwaschpulver

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 7. Dezember. (2. Advent.)

Kollekte für die deutsche evangelische Diaspora des Auslandes.

1. Remberg.

Vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst.

2. Gommio.

Vorm. 1/10 Uhr: Besogottesdienst.

## Bekanntmachung.

Die Bahnhofsverwaltung in Remberg soll vom 1. Januar 1925 ab wieder verpachtet werden. Die allgemeinen Pachtabingungen liegen bei der Kleinbahnbetriebsleitung Remberg zur Einsichtnahme aus. Die Vor-

drucke für die Pachtabgebote können zum Preise von 1 Mark dortselbst bezogen werden.

Die Angebote sind bis Sonnabend, den 13. Dezember 1924, vormittags 10 Uhr, postfrei und verschlossen mit der Aufschrift „Pachtabgebot auf Bahnhofsverwaltung Remberg“ an die unterzeichnete Stelle einzusenden. Später eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Beizufügen ist ein kurzer Lebenslauf, der enthalten muß: Alter, Vorbildung, Familienverhältnisse, Alter und Beruf der Kinder, etwaige Kriegsbeschädigung (Grad der Erwerbsbeschädigung und Rentendelheid).

Die freie Auswahl unter den Bewerbern, sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos. Bis zum 17. Dezember 1924 sind die Bewerber an ihre Gebote gebunden. Die Bewerbung gilt als abgelehnt, wenn bis dahin kein Bescheid erteilt wird. Unberücksichtigte Bewerber erhalten Zeugnisse usw. nur gegen Einzahlung eines mit Aufschrift und genügender Freimarte versehenen Briefumschlages zurück. Ein Bescheid wird nicht befristet.

Remberg, den 1. Dezember 1924.

Kleinbahn Bergwitz-Remberg G. m. b. H.

Der Vorstand.

## K. P. D.

Freitag, 5. Dezember

abends 8 Uhr in der Weintraube

öffentliche

**Wählerversammlung**

Referent: Genosse Chemnitz.

Deutschnationale, Deutschvölkische und Sozialdemokraten werden aufgefordert einen Gegner zu stellen

Unbeschränkte Redezeit.

Der Einberufer.

## Eine ernste Mahnung in letzter Stunde.

Männer und Frauen von Remberg u. Umgegend  
kommt alle

am 6. Dezember, abends 8 Uhr zur

## Volks-Versammlung

im Hotel „Blauer Hecht“

Es spricht:

Steuersyndikus Stephan-Kalle

für die

Deutschnationale Volkspartei

über Steuer-, Wirtschafts- und Finanzpolitik.

Kommt alle! Freie Aussprache!

## Die Reichsaffen-Beiträge

vom Stadtfeld — à ha 1 Mark — sowie die rückständigen Baukosten à gegen Willkürlichkeit und angemessene 2 Mark, Wege- und Ackerpacht sind bis zum 7. 12. 24 beim Unterzeichneten einzuzahlen. gegen Willkürlichkeit und angemessene 2 Mark, Wege- und Ackerpacht sind bis zum 7. 12. 24 beim Unterzeichneten einzuzahlen.

Der Hufenrichter. R. Streinich.

## 800 Goldmark

gegen Willkürlichkeit und angemessene 2 Mark, Wege- und Ackerpacht sind bis zum 7. 12. 24 beim Unterzeichneten einzuzahlen.

Angebote unter A. B. C. an die Geschäftsstelle d. Btg.

Lüdecke & Sohn Inh.: Gebr. Schneider Wittenberg

Für

Weihnachten

besonders billige

Preise.

Damen- u. Kinderkonfektion

Kleiderstoffe u. Seide

Tisch-, Bett- u. Leibwäsche

Leinen u. Baumwollwaren

Für

Weihnachten

besonders billige

Preise.

Unsere neu angestellte Bettfedern-Reinigungsmaschine halten bestens empfohlen.

## Deutscher Mittelstand!

Gegen den mittelstandsfeindlichen Geist,  
Für Euren Schutz,  
Gegen die Preis-Zwangswirtschaft,  
Für Aufhebung, für freie Wirtschaft,  
Gegen die jetzige Steuergesetzgebung,  
Für ihre Reform,  
Schutz der kleinen Sparer,  
Für Aufwertung,

## Das ist Deutschnational!

Deshalb nur Wahl der Liste 2

### Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 5. Dezember.

\* Zur Vermeidung übergroßen Andrangs in der letzten Wahlstunde bittet der Wahlvorstand, möglichst vormittags oder in den frühen Nachmittagsstunden zur Wahl zu gehen. Abends um 6 Uhr wird die Wahl geschlossen. Die den Wählern angelegtesten Wahlstimmzettel sind zur Wahl unbedingt mitzubringen. Durch sie wird das Wahlergebnis wesentlich erleichtert.  
\* Am Sonntag abend von 7-9 Uhr ist der Schalter beim hiesigen Postamt für den Fernsprecheinstellungs- und zur Annahme von Telegrammen geöffnet.  
\* Schül.-L. Eines Volkstheaters aus dem portugiesischen Lissabon bringen die Schillerjubiläumsspiele am Sonntag mit dem Film „Gelbes Blut“. Wahrscheinlich sind aus dem portugiesischen Volkstheater, aufsehenerregende, tollkühne Abenteuer einer Schmutzbande, revolutionäre Kämpfe, wechselläufige mit schönen Wandbildern ab. Hierzu das tolle Lustspiel in 3 Akten „Er im Paradies“ mit dem beliebten Facad Floyd, der die Schmutzbande der Jungfrauen dancend in Bewegung setzt. Eines Besuch können wir daher allen Kinobesuchern nur empfehlen.  
\* „Ach, die verfluchte Liebe“ (Gastspiel Neue Berliner Operetten-Gesellschaft). Am Sonntag, den 7. Dezember gastiert obige Gesellschaft im Theateraal „Blauer Hekt“ mit der überaus erfolgreichen Operetten-Neuheit „Ach, die verfluchte Liebe“ in 3 Akten von Bela. Wohl selten ist in einer Operette so gelacht worden, wie hier, denn vom 1. Aufzuge des Vorhangs an, bis zum Schluss des Stückes werden die Zuschauer der Jungfrauen in ständiger Tätigkeit gehalten. Das Publikum lacht, sein Ichheit so vor Vergnügen, daß oft die Handlung auf der Bühne unterbrochen werden muß. Die Wahl ist so schmeißig, so frisch, so prägnant, daß eine Jeder trotz mitternachts wird und in die Stimmung gerät, die man einmal zu einer Operette geföhlt. Eines bedeutenden Kunstgenies bringt die Dichtung im 2. Akt. Die folgende großartige Solosängerin Mira War, welche am internationalen Tagelimmer eine fährende Rolle gespielt, sang nach dem herrlichen Walzer „Was Blumen träumen“ einen Ephebenanz. Allenfalls wird die Künstlerin für ihre kunstvollende Dichtung mit besonderem Beifall überschrieben. Die Dichtung macht darauf aufmerksam, daß es sich um ein erfolgloses Schauspiel handelt und daß dem Publikum bei Mißgeschick das Eintrittsgeld an der Kasse zurück.

Die Dichtung spielt z. B. nur diese eine Operette, wofür sie das alleinige Aufführungsrecht für ganz Deutschland besitzt, daher ein ganz vorzügliches Publikumziel. Die Operette wird ohne Souffleur gespielt. Nachmittags 4 Uhr Jugend-Vorstellung „Buckstern und Vagabond“. Beobachtungsreisen in 3 Akten von Hofner. Nach der Vorstellung Tanz. (Siehe Anzeige)

\* Circus Alberty kommt! So lautet heute eine Anzeige. So, zur Winterzeit ein Circus in unserer Stadt und im Saale, wie wird das sein, wird so mancher fragen. Sehr einfach: in der Mitte des großen Saales im Hotel zum „Blauen Hekt“ wird die Manege (Reitbahn) errichtet, hergestellt aus einer 20 Zentner schweren Kotosmatte, in der die schönen Pferde, Reiter, Reiterinnen um ihre schönen Künste zeigen werden, dann einsteigen die bequemeren Plätze, genau wie im Circusplatz, aber besser noch gelegen wie die Alberthalle in Leipzig, und niemand braucht zu frieren, denn der Saal wird am geheizt. Nun etwas was geboten wird. Direktor Alberty wird Pferdeakrobaten zeigen, wie sie einem Circus bisher gezeigt wurden, herrliche Schuttpiele in allen Gattungen der hohen Schule werden dem Publikum vorgeführt. Fockreiter, Barfussreiterinnen, Votige- und wilde Steppenreiter, Akrobaten, Jongleure, Tänzerinnen, Komiker, Clowns und dumm Angestellte werden sich in ihrem Darbietungen produzieren, kurz: der Circus Alberty verspricht uns recht genussreiche Stunden. Hoffen wir, daß das Unternehmen von unserem Kunst- und sportliebendem Publikum durch zahlreichem Besuch unterstützt wird. (S. auch Anzeige)

### Aus der Wahlbewegung.

Von der Nat.-Soz. Freiheitsbew. wird uns geschrieben:  
Vor einem vollen Hause sprach in der Wahlversammlung am Dienstag, den 2. Dezember 1924 im „Blauen Hekt“ der Landesführer der National-Sozialistischen Freiheitsbewegung, Herr Oberarzt Dr. Adersmann aus Halle. Mit kernigen, klaren, nicht mißzuverstehenden Worten eines echt deutschen Mannes legte er sich mit den Gründern und den Leuten aneinander, die dem Deutschen Volke diesen neuen Wahlkampf insolge Auflösung des Reichstags aufzuzwingen haben. Es ist ein Kampf der Weltanschauungen erbsant; internationalkapitalistisch und national-sozial! Auf der einen Seite das international eingestellte Sozial- und Börsekapital, das die Verfallung unseres Deutschen Volkes für ewige Zeiten zu vollenden gedenkt, auf der anderen Seite aber die mächtig, mit innerer Jugendkraft emporkommende national-sozialistische Freiheitsbewegung, die unser Volk aus der Rechtsdrift heraus zur Freiheit und zu neuer Entwicklung unter Einfluß aller Deutschstämmigen Volksgenossen mit dem Ziele der Volksgemeinschaft führen will. Deutschland den Deutschen! Fort mit dem Fremdbildlichen, das uns heute beherrscht! Wie Freiherr von Stein 1813 die Deutsche Völkerei befreite, so gilt es heute, den deutschen Arbeiter festzuhalten, den deutschen Volksgenossen, der nur irriggeführt und verhetzt durch die üblichen sinnlosen Klassenkampfgedanken seinen uralten Volksgenossen zum Teil entgegensteht. Wenn das Erwachen bei dem einfachen Manne kommt, wehe dann den hohen Herrenhäusern, die als sogenannte Führer es verstanden haben, sich selbst gut zu verdingen und alles das leisten zu tun, was sie früher als falsch hantelnd bekämpft haben. Vor dieser Erkenntnisstunde hängt diesen Leuten. In Urgas und Wohlstand lassen sie es sich mit ihrem Trotz gut gehen, während der einfache Mann, dem zu helfen sie die Pflicht hatten, kaum das Nötigste für sich und seine Familie zum täglichen Leben hat, während viele im Genuß zu Grunde gehen, viele faum ein menschenwürdiges Dach über dem Kopf haben.

## Deutsche Frauen

Wollt Ihr den Zerfall Deutschlands weiter mit ansehen?  
Ihr habt die Macht, wenn Ihr den Willen habt!  
Jetzt werft Ihr das Steuer herum!

Steuert rechts: Dort ist Wille zur Volksbefreiung!  
Steuert rechts: Dort ist Wille zu Ordnung und Gerechtigkeit!  
Steuert rechts: Dort ist Wille zu Zucht, Sitte und Ehrbarkeit!  
Steuert rechts: Dort ist christliche Schule, christliche Jugend-Erziehung!

## Rechts steht allein die Deutschnationale

Deshalb nur Wahl der Liste 2

Eindrucksvoll waren die eingehenden Ausführungen des Redners zum Dames-Gesetz über dessen spätere Auswirkung das Volk benutzt im Unklaren gehalten wird. Nach dem 7. Dezember werden wir, und ganz besonders wieder der kleine Mann, die Folgen allmählich zu spüren bekommen, wenn nicht letzten Endes doch die Bewusstheit bei der großen Volksmenge steigt und der wählige Gedanke gefährt und machtlos aus dem Wahlen hervorgeht. Das ist der Zweck der großen Wahlmacht, sich die größte dieser Verfallungs- und Ausbeutungsgelege nicht entgehen zu lassen. Kampf diesen Leuten mit allen Mitteln, Zusammenstoß unter dem schwarz-weiß-roten Fahnenbanner gegen diese Sklaventeile. Das ist die Parole der nationalsozialistischen Freiheitsbewegung gegen die Judenbarmherzigkeit unter schwarz-rot-gold! Die Ausführungen des Redners legten die Ziele dieser großen Bewegung im Gegenlicht zu dem Parteien für einander und zeigte wie die Nat.-Soz. Freiheitsbew. zu gehen hat.

In der Diskussion ließen die Herren Schilow und Reine von der S. P. D. ihren Geist zeigen, der den Ausführungen nicht gleichwertig entgegenstehen konnte. Sie ergriffen sich in hohen Verleumdungen und über persönlichen Angelegenheiten, die jede, auch die geringste Sachkenntnis vermissen ließen, die man von jemand verlangen muß, wenn er etwas sagen will. Bei dem ersten Herrn konnte man nicht feststellen, in welchem außerordentlichen Maße er die Deutsche Sprache erlernt hat! Eine able Reklame für diese Marzinen, daß sie an Sachtlichkeit sich von dem Herrn Galander, A. P. D., beherrschen lassen mußten, der die Ausführungen des Redners zu den Dames-Gesetzen noch unterstützte. Die Bekämpfung des wähligen Gedankens und die Frege gegen die Bewegung sind ein Beweis dafür, daß sie einen geordneten Kern in sich hat, und daß die Bewegung ist, die unser Volk aus dem Genuß und der Rechtsdrift heraus zu einer besseren Zukunft und zur Freiheit führt.

Deutsche Volksgenossen, heraus aus der Unzeit, heraus an die Bahnen für die Nationalsozialistische Freiheitsbewegung! Wählt geschlossen: Liste 2!

Auf die der heutigen Nummer beigegebene Beilage der Firma **Willy Seppich in Bad Schmiedeberg** machen wir unsere Leser besonders aufmerksam

## Zahnpraxis

Von Arthur Schade, Kemberg, Wittenbergerstr. 6  
Dauerhafte und schmerzlose Plombierung hohler Zähne in Gold, Silberamalgam und Porzellan.

Alle Zahn- und Wurzelbehandlungen  
Zahnziehen mit und ohne Injektion  
Anfertigung künstlicher Gebisse

in Kunstgold, Gold und weichen Metallen, sowie Kronen- und Brückenarbeiten und Stützgebisse. Reparaturen jeder Art werden dauerhaft und prompt erledigt. Umarbeitung unbrauchbarer Gebisse. Schnelle Behandlung. Mäßige Preise.

Sprechstunden von vorm. 8 bis 7 Uhr abends.  
Sonntags von vorm. 9 bis 3 Uhr nachm.

## Dixin

macht die das Waschen leicht - es ist in Güte unerreicht;

## beim Waschen

Scheuern und beim Putzen ist es von allergrößtem Nutzen!

Ein gut gehaltenes

## Damen-Fahrrad

ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

## Junger Zughund

mit Geschick und großer Schweinekasten zu verkaufen.

Schmiedebergerstraße 15.

Rapstuchen  
Kolosstuchen  
Leinmehl  
Roggenkleie  
Weizengrießkleie  
Gerstenschrot  
Mais  
Maischlempe

hat am Lager  
Friedr. Jaenicke, Bergwitz

## Schweine-Fleisch hausgeschlachte Würst

wie Sonntagabend, ff. Bockwurst empfiehlt

L. Naumann's Nachf., Ernst Posern.

## Bekanntmachung.

Die Beiträge zur Gewerbesteuerfürsorge sind mit Wirkung ab 1. Dezember d. J. auf 1,2 vom Hundert des Grundlohnbes ecmäßig, sie betragen daher bei der unterzeichneten Kasse vom genannten Termin an 20 vom Hundert des Kranenlohnbeitrages. Es entfallen hieron je die Hälfte auf Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Wittenberg, den 3. Dezember 1924.

**Allgemeine Ortskrankenkasse II**  
für den Landkreis Wittenburg.

## „Das deutsche Volk hat auf der ganzen Front gefiegt!“

(sprach am 9. November 1918)



Philipp Scheidemann, der damalige kaiserliche Staatssekretär und bekundete damit seine Urberberchaft am Vaterlandserrat. Wie sich dieser „Eieg“ auswirkte, beweist der Verfall der Vertrag, der Deutschland zerstückelte und austrabte. Scheidemann ist auch Mitschuldiger am verbrecherischen Munitionstreik, von dem er selbst bedauert, daß er nicht vernichtend genug gewirkt habe. Dieser kaiserliche Staatssekretär beging nicht nur als Beamter das größte Verbrechen, er räumte sich auch dessen noch. Die Partei des Vaterlandserrats muß am 7. Dezember eine Niederlage erleiden. Wahlschulheit ist Verrat an der deutschen Sache. Darum tue ein jeder am Sonntag seine Pflicht und wähle

## Deutschnational!

Nützliche und preiswerte  
**Weihnachts-Geschenke**  
für Jung und Alt!

Gute Briefpapiere in einfachen und eleganten Geschenkpackungen, Schreibmappen, Petschäfte und Brieföffner, Schreibgeräten, Schreibzeuge, Füllfederhalter, Blei-, Farb- und Kopierstifte, Notizbücher und -Blöcke, Lederwaren, Haarschmuck, Gesellschaftsspiele, Kinderdruckereien, Märchen- und Bilderbücher.

**Richard Arnold**  
Buch- und Papierhandlung  
**Kemberg**

**Achtung.**  
Sparer, Hypothekengläubiger, Kleinrentner usw., alle, die Interesse an der Aufwertung haben, können nur zum Landtag  
**Nr. 17, Die Aufwertungs- und Aufbaupartei**  
und zum  
**Reichstag Nr. 16**  
wählen!

Prima frisches Rind-, Kalb- und Schweinefleisch  
Div. Aufschnitt  
Bohen und gekochten Schinken  
Mortadella  
Wiener Würstchen  
Bockwurst und Breslauer  
in bekannter Güte  
**Richard Krausemann.**

Nur heute  
frischer Schellfisch  
grüne Heringe  
täglich frische  
**Bücklinge**  
Paul Hiertzsche  
Burgstraße 86

Empfehle prima  
**Rindfleisch**  
**Schweinefleisch**  
**ff. Bockwurst**  
und alle anderen Sorten  
**Wurst**  
frische Flecke  
**Ernst Bachmann.**

Zum Sonntag  
empfehle  
in feinsten Qualität  
Trüffel-Torte  
Punsch-Torte  
Mokka-Torte  
Sand-Torte  
**la. Kaffee-Gebäck**  
in grosser Auswahl.  
**ff. Pfannkuchen**  
**Ernst Wend**  
Bäckerai - Conditorei

**Rasiermesser**  
werden unter Garantie haarscharf  
geschliffen.  
**E. Adels, Kemberg**  
vormals F. Hentschel,  
Seipziger-Strasse Nr. 41.

**Gesunden Schlaf**

durch Apoth. W. Ulrichs  
**Baldrian-Wein**  
ärztlich warm empfohlen bei  
**Nervosität und Schwindelanfällen**  
ind. b. Rohl u. Magenkrämpfen.  
Man achte auf unsere Schutz-  
marke u. d. Namen W. Ulrichs.  
In Originalflaschen zu haben:  
In den Apotheken



die beste  
**Familien-Nähmaschine**  
tunlos gearbeitet, mit Kugellager.  
Hundertere hier im Gebrauch zur vollsten  
Zufriedenheit.  
Reparaturen werden von mir selbst  
fachgemäß ausgeführt.  
Vertreter: Paul Elstermann,  
Uhrenmacher, Kemberg, Seipzigerstr. 61

**Kein Husten mehr!**



Das alte Hausmittel  
Bentel 30 Fig. — Zu haben in der  
**Apotheke C. Elbe**  
und in  
allen Drogerien u. Apotheken.

**Bohnerwachs**  
**Saaltwachs**  
**Fußbodenöl**  
empfehlen  
**W. W. Becker.**

In Zufriedenheit verfrachtet  
wer „Pfeil-Kaffee“ trinkt  
fühlt vorzüglich  
**C. G. Pfeil.**

**Portwein**  
Tarragona  
Madeira  
Malaga  
**Rotwein**  
Weisswein  
in verschiedenen Qualitäten  
empfiehlt **A. Kuhn**

**Küchenlanten**  
empfiehlt **R. Arnold**



mit Jungstahlhelm u. Stahlhelm-  
Landsturm (früher Wehrwolf)  
**Freitag, 5. Dezember**  
abends 7.30 im Vereinslokal

**Versammlung**

Wegen der äußerst wichtigen  
Tagesordnung ist Erscheinen  
Pflicht!

Der Vorstand

**Turn-Verein**  
Sonntag, den 7.  
Dezember, nachmittags  
3 1/2 Uhr im Vereinslokal

**Generalversammlung**  
Die wichtige Tagesordnung wird in  
der Versammlung bekanntgegeben.  
Um recht zahlreich und pünktliches  
Erscheinen bitten **Der Vorstand.**

**Jugend-Verein**  
Sonntag, den 7. Dezember, nach-  
mittags 1/2, 3 Uhr in der Schule  
**General-Versammlung.**  
Um zahlreiches Erscheinen aller Mit-  
glieder bitten **der Vorstand.**

**Für Weihnachtsgeschenke**

ist mein Lager reichlich  
sortiert und biete ich  
besonders vorteilhaft  
an

**Kleider-, Blusen- und Kostüme**  
**Baumwollwaren**

**Wäsche** von einfachster bis zur  
elegantesten Ausführung

**Anzüge :: Ulster :: Joppen**  
**August Schulze, Kemberg**

**Spiekarten** sind wieder vorrätig bei  
**Richard Arnold.**

**Als passende Weihnachtsgeschenke**

empfehle in bekannt größter Auswahl  
Linoleum-, Stoff- und Cocos-  
Teppiche - Läufer - Vorlagen  
Brücken und Wandbehänge  
Sofa-, Tisch- und Divandecken  
Angora-, Schellland- und Chin. Ziegenfelle  
Delmenhorster Linoleum  
zum Auslegen ganzer Zimmer etc. in ca. 40  
versh. Mustern und Qualitäten.

**Wachstuch-Tischdecken**  
abgepaßt u. vom Stück in allen Größen u. Breiten

**Otto Kluge, Wittenberg**  
Collegienstraße 81

Das ist der demokratische Spitzenkandidat für den  
Wahlkreis Halle-Merseburg

**Dr. Schreiber,**

der in den Märztagen 1920 in Halle als Zivilkommissar  
eine so überaus traurige Rolle spielte und durch seine  
Schreiben mitverantwortlich ist an dem Blutvergießen.

Es ist derselbe Schreiber, der im Mai d. J. die  
schwarz-weiß-rote Fahne als Sturmflagge vom  
Stamme Levi bezeugte. Der dem Bürgerturn  
Kampf anlagte an der Seite der Sozialdemokraten  
und Kommunisten. Der Charakter hat, wählt diesen  
Vertreter des Bürgerturns nicht, sondern wählt

**Deutschnational!**





**Feil Lärm pflischt!**  
*naßel*  
**Imilpfunctional**

## Deutschnational kämpft für Schwarz-Weiss-Rot!

**Deutschnational ist:** Christlich! — Völkisch-National! — Sozial!

**Deutschnational ist:** Kampf gegen die Lüge der deutschen Kriegsschuld, der Quelle aller Not und alles Elends!

**Deutschnational ist:** Verwerfung des Klassenkampfes, Forderung der Volksgemeinschaft!

**Deutschnational ist:** Schutz jeder ehrlichen Arbeit in allen Berufen und Ständen!

**Deutschnational ist:** Kampf für alle wohlverworbenen Rechte (Aufwertung, Beamtenrecht u. dergl.)

**Deutschnational ist:** Einwirkung auf den Staat für tatkräftige Hilfe gegenüber den notleidenden alten Soldaten, Kriegsbeschädigten, -Hinterbliebenen und Rentnern!

**Deutschnational ist:** Einsatz aller Kräfte für das Wohl des Staates und des ganzen Volkes, nicht nur einer Schicht!

Deutschnational verlangt deutschen völkischen Geist; verlangt Deutschland für die Deutschen; verlangt Beseitigung sozialdemokratischer Mißwirtschaft!

**Nun aber keine Zersplitterung im nationalen Lager!**

**Wer Schwarz-Weiß-Rot will, wählt**

**Deutschnational!**